

FERIEN FÜR FRISCHLUFTFANS

Aktivurlaubern sind in Südportugal fast keine Grenzen gesetzt. Dabei muss es nicht immer die Küste mit ihrem Wassersportangebot sein. Im Hinterland gibt es herrliche Strecken für Mountainbiker und Wanderer – und manch gute Gelegenheit zu einem Ausritt für Pferdefreunde. Den Reitern im Bild kann man auf dem Landgut Herdade da Matinha im Alentejo nacheifern.







SONNIGER FELSENGARTEN

Wenn die Sonne Klippen und Atlantik in warmes Licht taucht, geht einem an der Algarve das Herz auf. Portugals südlichste Festlandsregion wird gern für ihren ewigen Frühling gerühmt. So ist die Algarve ein Synonym für Ferienfreuden und hält zudem vielerlei Abwechslung bereit. Wen mag es da wundern, dass viele Urlauber „Wiederholungstäter“ sind?

Die schönsten Strände

PARADIES FÜR STRANDLÄUFER



Badebuchten zwischen Felsen, wilde Strände, an denen der Atlantik schäumt, sandige, sonnendurchflutete Weiten – Strände gibt es an der Algarve wie Sand am Meer. Die Schönheit liegt letztlich im Auge des Betrachters. Unsere acht Favoriten haben wir hier für Sie zusammengestellt.



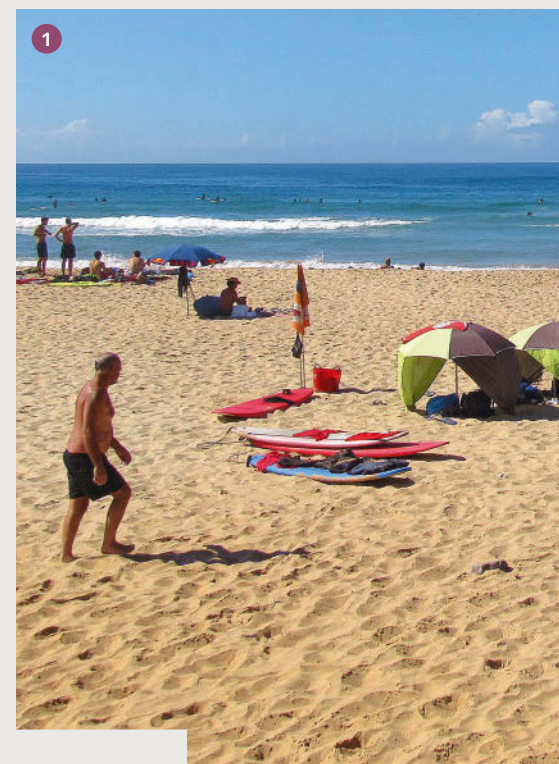
1 Praia do Amado

Der Topstrand der Costa Vicentina wendet sich in der Nähe von Carrapateira ungeschützt zum Atlantik hin und spannt sich über eine Länge von etwa einem Kilometer von Felsmassiv zu Felsmassiv. Die Praia do Amado ist vor allem als Surfermekka bekannt. Hier unterhalten etliche Surfschulen ihre temporären Stützpunkte.

2 Praia do Beliche

Der Fußgängern vorbehaltene Zugang, der von einem Parkplatz an der Straße zwischen Sagres und dem sagenhaften Cabo de São Vicente an den Beliche-Strand führt, ist leicht zu übersehen. Über Treppen geht es hin-

unter, Felswände schirmen den Strand zum Land hin ab. Da fühlt man sich herrlich abgeschnitten von den Besucherströmen, die oben über der Küste motorisiert aufs Kap zurollen. Ein Umfeld, das auch von Surfern geschätzt wird.



3 Praia das Furnas

Er ist einer dieser wilden, versteckteren Traumstrände im Westen der Algarve, zum Küstenstrich zwischen Sagres und Salema gehörig. Da die Zufahrt etwas schwierig ist, ist er immer ziemlich leer – und zum Glück ist der Strand nicht bebaut. Vom Stand der Flut hängt es ab, wie weit man nach links in die Seitenbuchten herumgehen und Felsformationen bewundern kann.

4 Praia Dona Ana

Typisch Felsalgarve, Barlavento! Dieser Badestrand bei Lagos ist zwar alles andere als ein Geheimtipp, wie der Zulauf zeigt. Traumhaft und spektakulär bleibt er trotzdem. Dafür sorgen die umliegenden Klippenkulissen der Ponta da Piedade. Der Wassereinstieg am Dona-Ana-Strand ist flach, allerdings gilt es, auf Felsplatten zu achten.